



Biergerinitiativ Gemeng Suessem asbl

RCS F1763 siège social: 5, rue de Limpach L-4986 SANEM
association agréée dans la protection de la nature



PRESSEMITTEILUNG

#Moratoire #keeContournement #firdeBesch #firdeMensch !

Orkanartige Stürme, überschwemmte Keller: alles Naturkatastrophen in unseren Gegenden, die zum unvermeidbaren Alltag werden – oder schon sind? Schicksal oder Pech, oder was immer? Nein! So einfach ist es nicht! Dort wo die Natur intakt ist, wo Wiesen bei starken Regenfällen überflutet sind wenn die Wassermassen die Fluss- oder Bachbetten verlassen, der Waldboden mit seinen alten Baumbeständen, deren Wurzeln das Wasser aufsaugen und zurückhalten, sind wichtige „Helfer“ die bei solchen „Naturkatastrophen“ den Schaden eingrenzen. Zersiedelte und zubetonierte Flächen können die Kraft des Wassers nicht meistern und müssen „kampflos“ dem Schicksal ihren Lauf lassen. Das ist der Preis, den der Mensch bezahlen muss, wenn er ohne Rücksicht und kurzsichtig plant und denkt, er könnte der Natur alles aufdrängen.

In Sanem und in Bascharage waren verschiedene Keller überschwemmt. Aber was wäre wenn... der CR110, wie von den Ponts&Chaussées geplant, um fast 5 Meter abgesenkt würde? Ein Großteil des Bobësch und des Zäemerbësch einer neuen Strasse (Contournement) weichen sollen?

Mit welchen Konsequenzen wird dann bei den kommenden Massenregengüssen zu rechnen sein? Noch ist kein Schaden am Natura-2000-Gebiet angerichtet. Im Herbst aber soll es los gehen (Aussagen von Wolter und Bausch in der Chamber).

BIGS, Natur&Émwelt, Mouvement écologique régional sud fordern ein Moratorium der Bauarbeiten. Es wird höchste Zeit! STOPPT den Wahnsinn JETZT SOFORT!

Biergerinitiativ Gemeng Suessem asbl, 21. Juli 2021